

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 33 (1909)

Artikel: Aus der Baugeschichte Vindonissas und vom Verlauf ihrer Erforschung

Autor: Heuberger, S.

Anhang: Karten

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-39411>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Übersichtsplan

vom

Lager auf der Breite.

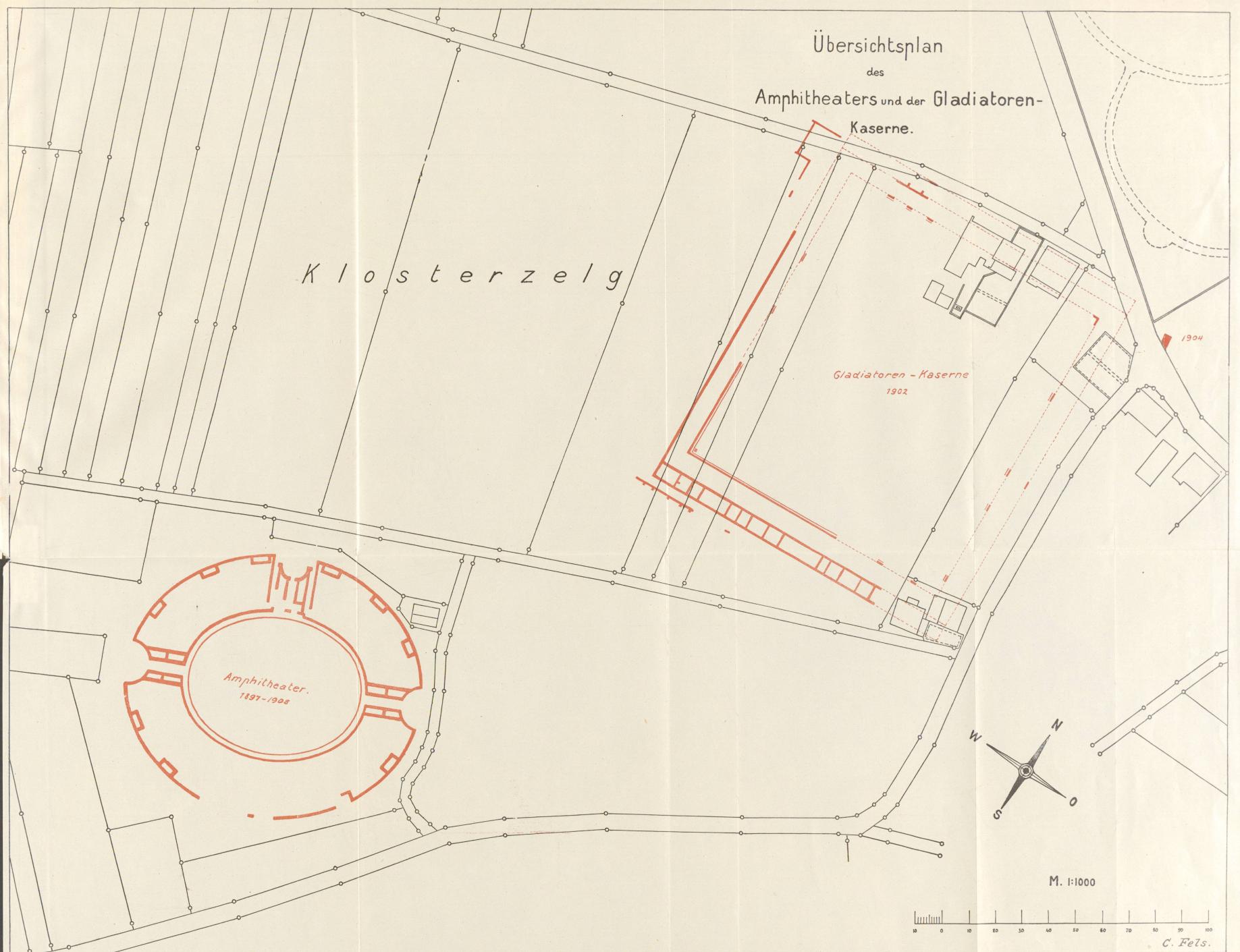


Rot: (Linien und Schrift) bezeichnet die römischen Mauerzüge, die von der Vindonissa-Gesellschaft seit 1897 aufgefunden und in geometrischen Plänen aufgenommen wurden.

Schwarz: (Linien und Schrift) ist Kopie von Ausschnitten aus dem Katasterplan der Gemeinde Windisch.

Die roten Zahlen nennen die Jahre der Ausgrabung.

C. Feizs.



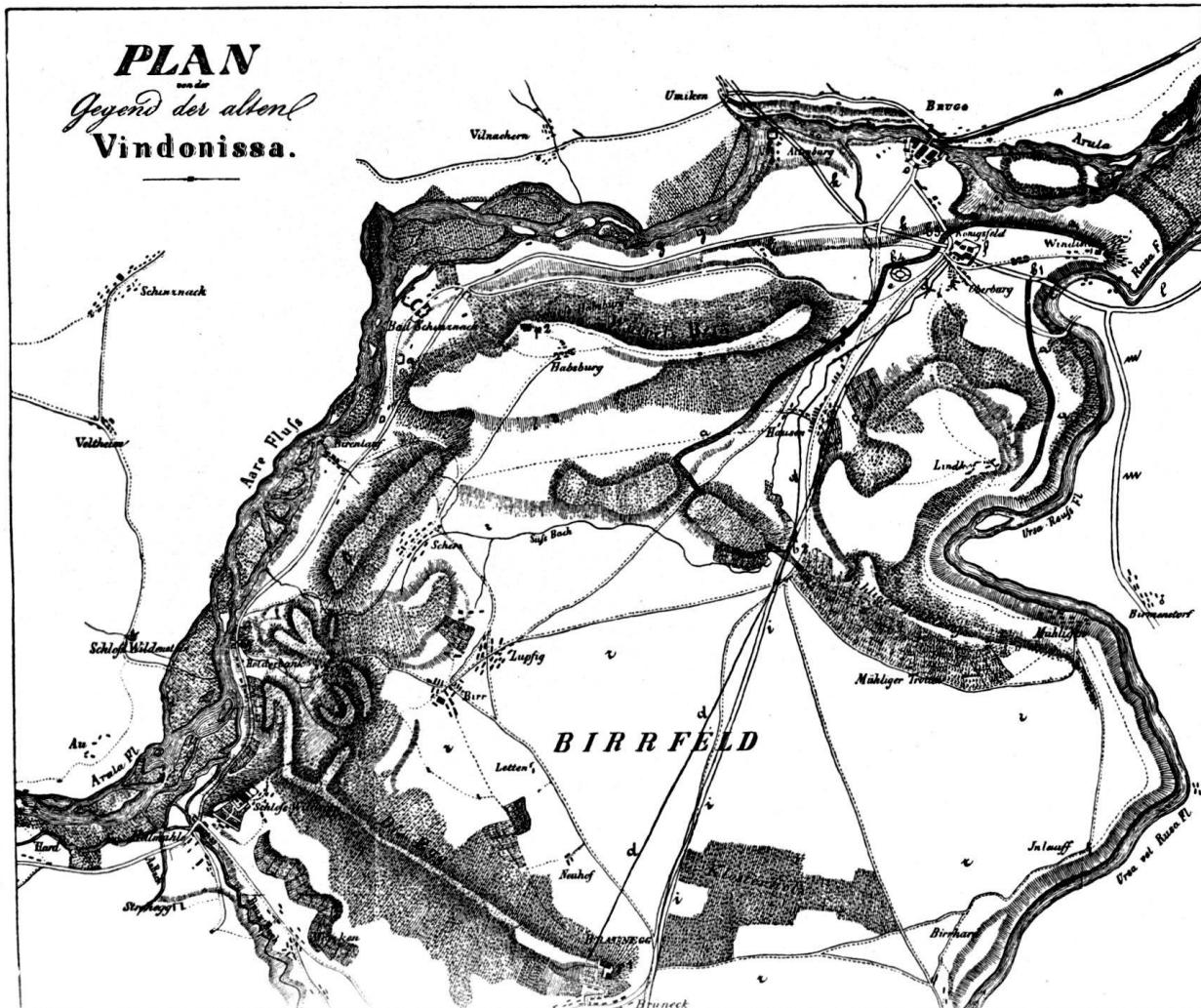
Rot: (Linien und Schrift) bezeichnet die römischen Mauerzüge, die von der Vindonissa-Gesellschaft seit 1897 aufgefunden und in geometrischen Plänen aufgenommen wurden.

Schwarz: (Linien und Schrift) ist Kopie von Ausschnitten aus dem Katasterplan der Gemeinde Windisch.

Die roten Zahlen nennen die Jahre der Ausgrabung.

Uebersichtsplan III

(von J. J. Scheurmann; in F. L. von Hallers „*Helvetien unter den Römern*“, 1812, Bd. II).



Hallers Erklärung seines Planes der Gegend von Vindonissa.

- a: Die Ringmauern der Stadt.
- b: Die 4 Tore derselben:
 1. porta Praetoria,
 2. porta dextra principalis,
 3. porta sinistra principalis,
 4. porta Decumana.
- c: Die Brücken über die Aare und Reuß.
- d: Der Aquädukt, welcher das Wasser aus dem Bruneck-Berg nach Vindonissa brachte.
- e: Das Römische Theater in der sog. Bärlisgrub.
- f: Die vermutliche Wohnung eines vornehmen Römers, vielleicht des Oberbefehlshabers von Vindonissa, da, wo seither die Klosterkirche von Königsfelden erbaut worden.
- g: Verschiedene Ruinen an der Aare in der alten Schindellegi, wo ehemals eine Vorstadt gewesen sein mag, gegenwärtig aber alles von der Aare weggefressen ist.
- h: Römisches Kastell zu Altenburg, das die Aarebrücke deckte.
- i: Hauptstraße von Vindonissa nach Salodurum.
- k: Hauptstraße von Vindonissa nach Raurika.
- l: Hauptstraße nach Vitodurum.
- m: Nebenstraße von Vindonissa über Birmensdorf gegen Turicum und Tugium.
- n: Nebenstraße von Vindonissa gegen Confluentia und an den Rhein hinunter.
- o: Vorstadt von Vindonissa an der Stelle, wo jetzt Brugg befindlich ist.
- p: Römische Hochwachten und Warten:
 1. Auf Bruneck,
 2. Auf Habsburg.
- q: Ruinen eines römischen Tempels, heutzutage Götzenhausen genannt.
- r: Das große Birrfeld, wo im Jahre 69 nach Christi Geburt zwischen den Römern und Helvetiern desgleichen in den Jahren 274 und 297, nach andern aber im Jahr 302, zwischen den Römern und Alemannen blutige Schlachten vorgefallen sind.